

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:109370-2022:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-München: Schlamm Entsorgung
2022/S 042-109370

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

Postanschrift: Friedenstraße 40

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81671

Land: Deutschland

E-Mail: bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.bayern.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/223804>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Klärschlamm-Notausschleusung

Referenznummer der Bekanntmachung: E60044322

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

90513900 Schlamm Entsorgung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Klärschlamm-Notausschleusung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90513700 Schlammtransport
90513600 Schlambeseitigung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Adresse K LW I: Klärwerk Gut Großlappen, Freisinger Landstraße 187, 80939 München.
oder Adresse K LW II: Klärwerk Gut Marienhof, Hauptstraße 30, 85386 Eching/Dietersheim
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Inhalt dieser Ausschreibung ist auf beiden Klärwerken der Münchner Stadtentwässerung:
a) das Vorhalten von Entsorgungs- und Transportkapazitäten zur Absicherung eventueller Betriebsstörungen und
b) der Abtransport und die thermische Entsorgung des entwässerten Klärschlammes
c) die Durchführung der erforderlichen Klärschlammanalysen sowie die formale Abwicklung der Entsorgung (z. B. Genehmigungen, Dokumentation)
Die Leistungen b) werden nur im Notfall abgerufen. Durch die mobile Entwässerung sollen ausschließlich schwere Betriebsstörungen in der Klärschlammbehandlung abgesichert werden.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/06/2022
Ende: 31/05/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Vertragslaufzeit von 2 Jahren, mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr zu gleichen Konditionen, wobei es für den Auftraggeber wie auch für den Auftragnehmer nach dem zweiten Jahr möglich ist, das Vertragsverhältnis zu beenden.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien - siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=223804

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien - siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=223804

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien - siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=223804

--

Vorlage mit dem Angebot:

- Zertifikate Entsorgungsfachbetrieb (EfB) oder gleichwertig.
 - Kopie des Genehmigungsbescheides für die Verwertungswege aus dem die Bedingungen für eine Annahme hervorgehen
 - Zertifikate nach DIN ISO 9002/EN29002 (Qualitätssicherung)
 - Annahmegenehmigung der Verwertungsanlage für die entsprechenden Abfallschlüssel durch die zuständige Behörde
 - Zum Nachweis der Entsorgungssicherheit sind geeignete Unterlagen (wie z.B. Vorverträge, Absichtserklärungen oder Ähnliches beizufügen) einzureichen. Nach Zuschlagserteilung sind e.g. Unterlagen unverzüglich entsprechende Verträge nachzuweisen.
 - Benennung der für die Anlagen zuständigen Genehmigungsbehörden
 - Erklärung und Nachweis über das Vorhandensein einer Genehmigung für den Transport des genannten Abfalls
 - Benennung eines evtl. notwendigen Zwischenlagers/Redundanzanlage
 - Nachweis bzw. Darstellung des finalen Entsorgungsweges
 - Kurze verfahrenstechnische Beschreibung des Verwertungsverfahrens für die zu entsorgenden Stoffe
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- zum Punkt Referenzen in der Eigenerklärung:
- Bereits mit dem Angebot wird die Angabe von drei Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den vergangenen Jahren gefordert. Die Referenzen beinhalten mindestens nachstehende Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Entsorgungswege; Abfallschlüssel; Transportmengen und -frequenz.
- Die ausgeführte Leistung ist vergleichbar, sofern die Abfalltransporte und Entsorgungswege einen dieser Ausschreibung ähnlichen Leistungsumfang besitzen. Die Mindesttransportmenge beträgt 1000 Tonnen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 05/04/2022

Ortszeit: 13:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06/06/2022

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 05/04/2022

Ortszeit: 13:30

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

2. Quartal 2025

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/02/2022